

Cluborgan



www.holligen94.ch

HIRSLANDEN
KLINIK PERMANENCE

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

DIE KLINIK PERMANENCE WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALLSTATION: T +41 31 990 41 11

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH



SPORTCLUB HOLLIGEN 94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 3x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
24. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Vizepräsident	Belfiore Luca lb@koechli-sanitaer.ch	Bahnhöheweg 22 3018 Bern	079 531 11 22
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	vakant		
Juniorenobmann	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Vorstand Junioren	Staub Stefan	Freiburgstrasse 47 3008 Bern	
Finanzchefin	Wüthrich Brigitte daniel.schafer@hirslanden.ch	Talstrasse 36A 3174 Thörishaus	079 663 59 38
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Anlässe	Bonvin Marie marie.bonvin93@gmail.com	Kehrgasse 2 3018 Bern	079 305 11 20
	Aebischer Jelena jeli.ae@hotmail.com	Talstrasse 98 3174 Thörishaus	079 962 35 47
Sekretärin	Kagerbauer Deborah deborahkagerbauer@gmail.com	Polygonstrasse 33 3014 Bern	076 405 75 85
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Wydackerstrasse 21 3052 Zollikofen	079 47 612 47

Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Herren 4. Liga	Mudoni Marco marco.mudoni@gmail.com	Büschackerstrasse 42 3098 Schliern b. Köniz	079 554 20 65
Senioren 30+	Sidoti Fabrizio fabrizio.sidoti@gmx.ch	Freiburgstrasse 511c 3018 Bern	079 196 52 76
Senioren 40+	Nuessli Heinz pwbe@gastrag.ch	Keltenstrasse 11 3018 Bern	079 276 33 15
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Juniores A	Thiluxan Kandiah t.b.a.	t.b.a. t.b.a.	078 694 62 92
	Visvanathar Neluxan t.b.a.	t.b.a. t.b.a.	079 278 68 60
Juniores B	Stojanovic Lazar laki_balboa@hotmail.com	Schürlirain 1 3172 Niederwangen	079 932 72 70
Juniores C	Carangelo Davide daca1981@gmail.com	Pestalozzistrasse 27 3007 Bern	078 786 30 71
	Tunc Kemal onur.huseyin@hotmail.com	Untermattweg 44 3027 Bern	078 751 80 79
Juniores D	Matiz Paolo paolo.matiz@gmail.com	Hohlenackerstrasse 65 3027 Bern	078 828 18 99
	Pantano Francesco francesco.pantano@lienhardtinvestments.ch	Dorfbachstrasse 74 3098 Köniz	
Juniores E	Angiollilo Michele angiollilo.michele@gmail.com	t.b.a. t.b.a.	076 322 91 78
Juniores F	Lufft Philipp philippplufft@gmail.com	Nischenweg 3 3013 Bern	078 764 51 64

Trainer / Weitere Adressen

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Juniores G	Salim Mustabasic salim.mustabasic@hotmail.com	Stoosstrasse 4 3008 Bern	076 453 88 16
Damen 3. Liga	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
	Garcia Ricardo ri78gar@gmail.com	Mittelstrasse 42 3038 Kirchlindach	079 363 53 61
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Juniores	t.b.a. t.b.a.	t.b.a. t.b.a.	t.b.a.
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61





**wo man zusammen
mehr erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 3
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seite 4
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 9
Jahresbericht des Spikopräsidenten	Seite 13
Jahresbericht des Juniorenobmanns	Seite 16
Saisonbericht 4. Liga - Herren	Seite 17
Saisonbericht 3. Liga - Damen	Seite 19
Saisonbericht Junioren B und C	Seite 21
Saisonbericht Junioren D	Seite 24
Saisonbericht Junioren E	Seite 25
Saisonbericht Junioren F	Seite 28
Saisonbericht Senioren 40+	Seite 30
Bericht von der Radlertour der Gönnervereinigung	Seite 31
Erfolgreiches Steigifest	Seite 32
Spielplan	Seiten 34/35
Trainingsplan	Seiten 36/37
Vermischtes / Agenda Gönnervereinigung / Redaktionsschluss	Seite 38

Jassturnier 2018 - jetzt anmelden!

Das nächste Jassturnier findet am 10. November 2018 im Klubhaus statt. Beginn um 13.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr. Im Anschluss wird Javier wieder ein feines Menu servieren.

ob mit oder ohne Essen angeben.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Teilnehmen!



Meldet euch jetzt bei Marie Bovin (079 305 11 20, marie.bonvin93@gmail.com) an! Bitte Vorname, Name, Mail, Telefonnummer und

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Liebe Vereinsmitglieder:
Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

**A'AMICO
PIZZA**
WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG		14.00-02.00
SONNTAG		14.00-00.00

SENTI A'AMICO - KONIZSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

Bericht des Präsidenten anlässlich der HV vom 21.06.2018

In die vergangene Saison bin ich eigentlich mit recht hohen Erwartungen gestartet. Zum einen wusste ich, dass wir gute Spieler, gute Mannschaften und gute Trainer hatten, zum anderen konnten wir in der letzten Saison viel Organisatorisches verbessern, auch den Vorstand aufstocken mit Aussicht auf eine neue Kassiererin, und obwohl wir letztes Jahr einen Verlust schreiben mussten, wussten wir genau weshalb und konnten schon Ende letzter Saison Gegensteuer geben.

Haben sich meine Erwartungen erfüllt und bin ich mit der Saison zufrieden? Ja und nein.

Die Damen haben zwar eine wirklich gute Mannschaft, aber es war eine schwierige Saison mit vielen Verletzten, vor allem gegen Ende Saison mussten sie wirklich beissen. Trotzdem war eine Runde vor Schluss noch der 2. Platz möglich. Dass es jetzt am Schluss der 3. Platz geworden ist, ist unter diesen Umständen ein sehr gutes Resultat. Mit den Zugängen, die schon gekommen sind oder auf die neue Saison noch kommen sollen, sollte meines Erachtens nächste Saison um den Aufstieg mitgespielt werden können.

Die 4. Ligamannschaft hat eine gute Vorrunde gespielt und die Jungs haben gezeigt, dass sie



wirklich Fussball spielen können. Der Anschluss an die Spitze war da und es wäre eigentlich in der Rückrunde einiges möglich gewesen. Leider konnte die Mannschaft diese gute Ausgangslage nicht nutzen. Dazu hat sicher auch beigetragen, dass die Mannschaft zu viele rote und gelbe Karten kassiert. Es ist nicht einfach, gut zu spielen und zu gewinnen, wenn man immer ein, zwei oder drei Mann weniger ist als der Gegner. Nicht förderlich war sicher auch der Trainerwechsel resp. die Zeit und die Geschehnisse vor dem Trainerwechsel. Ein Trainerwechsel, der sich aus sportlicher Sicht nicht aufgedrängt hat, denn die Resultate stimmten. Der Trainerwechsel war aber notwendig geworden, da der Trainer sich darüber beklagte, dass er keine Möglichkeit habe, die Situation mit den roten und gelben Karten in den Griff zu bekommen und dass die Spieler trainingsfaul seien und aufgrund von zu wenig Teilnehmern

rettenmund ag 

malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

ein gutes Training kaum möglich sei. Zwar haben wir vom Vorstand versucht, ihm jede möglich Hilfestellung zu geben, aber ein konkretes Bekenntnis zur Mannschaft und seiner Aufgabe, insbesondere ob er gewillt ist, weiter mit vollem Einsatz zu arbeiten, haben wir nie bekommen. Vielmehr gab er zu verstehen, dass er unter den gegebenen Bedingungen nicht motiviert ist. Was dann aber den Ausschlag für den Trainerwechsel gegeben hat, war, dass er an einer Sitzung mit dem ganzen Vorstand und den Trainern der B- und C- Junioren das Gefühl hatte, kritisiert zu werden, und ohne sich mit jemandem abzusprechen im Anschluss, als alle noch auf Platz waren, zwei Spieler suspendierte, nicht nur aus seinem Team, sondern aus dem Verein. Wie gesagt, es wäre meines Erachtens diese Saison mehr möglich gewesen, deshalb bin ich mit dem 6. Platz nur bedingt zufrieden. Ich denke aber, dass nächste Saison mit dieser Equipe vieles möglich sein wird.

Die Senioren 40+ haben eine akzeptable Saison gespielt, mit Ausreissern gegen oben und unten, so z.B. der Sieg gegen Bümpliz, dann aber auch die zwei hohen Niederlagen gegen den FC Münsingen (0:9 im November und ganz am Schluss noch 11:0), wobei man klar festhalten muss, dass der FC Münsingen mit Abstand die beste Mannschaft in der Gruppe war. Hoffentlich lassen sie sich von der

letzten hohen Niederlage nicht entmutigen und spielen auch nächste Saison mit Freude Fussball.

Zu den Ergebnissen bei den Junioren werden wir noch den Bericht des Juniorenobmanns und des Spikos hören. Von meiner Seite kann ich hier nur sagen, dass es toll ist, die Spiele unserer Junioren zu verfolgen und dass sich am nächsten Wochenende dazu noch einmal Gelegenheit bietet, dies zu tun, nämlich am Steigifest, und dass ich allen nur empfehlen kann, vorbeizuschauen und zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung da Fussball gespielt wird.

Zufrieden bin ich mit den Anlässen, die durchgeführt worden sind. Das Steigifest, das erste Mal unter der Verantwortung von Marie Bonvin und Jelena Aebischer, war ein Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht. Der Sponsorenlauf, mit einem neuen Konzept, war aus meiner Sicht ebenfalls ein Erfolg, auch wenn viele den Sponsorenlauf nicht mögen. Es gab allerdings noch verschiedene Schwachstellen im neuen Konzept und dann auch beim Inkasso. Deshalb war es mir ein Anliegen, den Sponsorenlauf in der Rückrunde gerade noch einmal durchzuführen, damit diese Schwachstellen ausgemerzt werden können und dann ein ausgereiftes Konzept vorliegt, welches jederzeit wieder angewendet werden kann. Auch finanziell war der Sponsorenlauf ein

Erfolg, brachte er uns doch CHF 8.800.00 ein. Wir werden dadurch in der Jahresrechnung einen Gewinn ausweisen. Ohne Steigifest und ohne Sponsorenlauf wäre dies jedoch nicht möglich. Sehr zufrieden bin ich auch, dass das Jassturnier durchgeführt werden konnte, nachdem die bisherigen Organisatoren zurückgetreten sind. Zwar war es nicht möglich, den bisherigen Zeitpunkt im November einzuhalten, aber schliesslich fand das Jassturnier im März statt und hat grossen Anklang gefunden. Nächste Saison soll es aber wieder im November stattfinden.

Überhaupt nicht zufrieden bin ich mit der Situation bei den Mitgliederbeiträgen. Es kann nicht sein, dass die Hälfte aller Mitglieder und in gewissen Mannschaften drei Viertel der Spieler vier Monate nach Rechnungstellung die Mitgliederbeiträge nicht bezahlt haben, dass Mahnungen nichts nützen und schliesslich erst bezahlt wird, wenn Spieler gesperrt werden. Das ist unfair gegenüber dem Verein, von dem man Leistungen in Anspruch nimmt wie Material, Plätze, Garderoben, Trainer etc., dafür aber nichts bezahlt, es ist unfair gegenüber seinen Mitspielern, die bezahlt haben, und es verursacht einen riesigen und unnötigen administrativen Aufwand. Aus diesem Grunde werden wir die Mitgliederrechnungen für die neue Saison Ende Juni oder Anfang Juli versenden mit dem Ziel, dass bei Saisonbeginn die Mitglieder-

beiträge bezahlt sind. Spielerinnen und Spieler, die bei Saisonbeginn noch nicht bezahlt haben, werden nicht spielberechtigt sein und zwar solange, bis sie bezahlt haben.

Mit Freude kann ich hingegen mitteilen, dass wir mit Brigitte Wüthrich endlich eine neue Kassiererin gefunden haben, die sich heute auch zur Wahl stellen wird. Sie würde damit Daniel Schafer ablösen, der seit Jahren das Amt des Kassierers ad interim geführt hat.

Schliesslich noch ein Wort zur Arbeit des Vorstandes und der Funktionäre und Trainer. Der Vorstand hat sich monatlich zu Vorstandssitzungen getroffen. Vor allem im Frühling waren aber im Zusammenhang mit den unbezahlten Mitgliederbeiträgen und der Trainerfrage der 4. Ligamannschaft zahlreiche zusätzliche Sitzungen notwendig. Daneben fanden auch viele Kommissionssitzungen statt wie Juko- und Spikositzungen und Steigifestkommissionsitzungen. Für den geleisteten Einsatz danke ich allen meinen Vorstandscolleginnen und -kollegen und den anderen Funktionären. Ein besonderer Dank geht auch an alle Trainer, die immer wieder viel Zeit und persönliches Engagement in ihre Aufgabe einbringen.

Freude hat wie immer auch der Gönnerverein gemacht. Die 111 Mitglieder führen Wanderungen, Velotouren und gesellige Anlässe durch, die immer sehr gut besucht

CREDIT SUISSE



Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekarberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse

Tel: 031/ 992 15 16

info@sterchi-beck.ch

Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückstrasse 71

Fabrikstrasse 32

Bottigenstrasse 46

Seftigenstrasse 29a

Kalchackermärit Bremgarten

Talgutzentrum Ittigen

sind. Der Gönnerverein hat den SC Holligen 94 auch diese Saison wieder mit einem Beitrag von CHF 3000.00 unterstützt. Debby, Jelä und Brigä waren mit mir an der HV des Gönnervereins und können bestätigen, dass das eine gute Truppe ist. Für einen Jahresbeitrag von nur CHF 50.00 wird einiges geboten und ich kann nur jedem empfehlen, dem Gönnerverein beizutreten.

Wie zu Beginn gesagt - es gab vieles, womit ich in der vergangenen Saison zufrieden war, und auch einiges womit ich nicht zufrieden war. Insgesamt steht der SC Holligen aber nicht schlecht da und ich sehe mit Spannung der nächsten Saison entgegen. Ganz persönlich wünsche ich mir, und ich weiss,

dass dies auch anderen im Vorstand und im Verein so geht, dass wir nicht mehr so viel Zeit aufwenden müssen für so unnötige Dinge wie Mitgliederbeiträge einfordern, Trainerdiskussionen, Disziplinar-massnahmen wegen roten und gelben Karten, sondern dass wir neue Ziele anpeilen können wie Aufstiege, neue Anlässe, neue Sponsoren usw. Dinge, die den Verein wirklich weiterbringen. Das scheint mir insbesondere auch wichtig, weil wir im 2019 das 25-jährige Jubiläum des SC Holligen feiern werden.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit

Mit sportlichem Gruss
Otto Mauchle

Spiko-Bericht Rückrunde 2017 - 2018

Herren 4. Liga

mit nur noch 10 Spielern zu Ende.

Nach der guten Vorrunde war unser Ziel, in der Rückrunde so lange als möglich an der Spitzengruppe dran zu bleiben. Die Vorbereitung, mit je einem Hallen- und Kunstrasentraining pro Woche und 4 Trainings-spielen sollten als Basis dienen. Bereits im ersten Spiel der Rückrunde konnten wir zeigen, ob wir parat waren oder nicht. Als ersten Gast durften wir den Tabellenführer aus Münchenbuchsee auf dem Steigi begrüßen. Gleichzeitig weihen wir unsere neue Lichtanlage ein. Das erste Spiel ging mit einem gerechten 0:0 und wegen einer roten Karte

Zum zweiten Spiel mussten wir nach Worb, dieses verloren wir 4:2. Wie es dazu kam? Erstens konnten wir nur mit 11 Spielern antreten, dementsprechend fehlten uns Auswechselspieler und zweitens bekamen wir in der 65. Spielminuten schon wieder zwei unnötige rote Karten, wegen sich nicht beherrschen.

Zum Spiel gegen Jedinstvo muss man nichts sagen, sondern nur noch den Kopf schütteln, nicht über das Schlussresultat 4:4, sondern über die 3 roten Karten.



VINO MAGIA

Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**

köchli haustechnik ag
■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

■ bern ■ wabern ■ niederwangen



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Unser Zwischenfazit der Rückrunde: 3 Spiele / 2 Punkte / 6 rote Karten! Das war für uns, im Vorstand zu viel. Nach diversen Gesprächen mit dem Trainer und den Spielern, stellten wir fest, dass Nunzio die Mannschaft nicht mehr im Griff hatte. Als Konsequenz mussten wir uns leider vom Trainer trennen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Nunzio für seine gute Arbeit bedanken.

Mit Marco Mudoni, Assistenz- und Junioren C-Trainer, fanden wir zum Glück eine schnelle Lösung. Gespannt schauten wir in Grosshöchstetten dem Auftritt unserer Mannschaft mit dem neuen Trainer, entgegen. Mit nur einem Punkt aber ohne Karten fuhren wir zurück nach Bern.

Die nächsten drei Spiele gegen die Spitzenteams Ostbärn, Breitenrain und Weissenstein verloren wir, aber wenigstens ohne Karten.

So waren wir nach 7 Spielen in der Rückrunde immer noch ohne Sieg. Aber das sollte sich in den restlichen 4 Partien ändern. Mit einem Torverhältnis von 15:3 wurden diese alle gewonnen, sodass wir am Schluss mit 35 Punkten aus 22 Spielen den guten 6. Schlussrang belegen.

Frauen 3. Liga

Man sagt ja dass, das zweite Jahr nach dem Aufstieg sei das Schwierigste. Doch unsere Frauen wollten uns des Besseren belehren! Nach

der guten Vorrunde wollten sie dort weiterfahren, wo sie aufgehört hatten, und zwar so lange als möglich in der Spitzengruppe mitspielen. Der erste Dämpfer kam eher überraschend bereits im ersten Spiel, zu Hause gegen das Team Untere Emme.

Unsere Frauen liessen sich aber nicht entmutigen. Die nächsten zwei Spiele gegen Grosshöchstetten und Steffisburg konnten sie für sich entscheiden.

Im nächsten Spiel in Spiez war etwas los: In der 79. Minute erzielten die Spiezerinnen das 4:0, und das Spiel schien entschieden. Nicht aber für unsere Frauen – 81. Minute 1:4, 84. Minute 2:4, 85. Minute 3:4, 91. Minute 4:4 und da war es, ein Unentschieden, das niemand mehr erwartete.

Leider hatte die Mannschaft immer mehr Verletzte zu beklagen, so dass aus den nächsten 4 Spielen „nur“ 8 Punkte erkämpft wurden.

Zum Abschluss mussten wir gegen den gesetzten Aufsteiger FC Bethlehem, antreten. In einem spanenden und guten Spiel, stand es nach 90. Minuten 5:5.

Mit 35 Punkten aus 18 Spiel finden wir unsere Frauenmannschaft auf dem sehr guten 3. Schlussrang. Wie ich bereits erwähnte, wäre für unsere Frauenmannschaft mit weniger Verletzungspech noch mehr

erreichbar gewesen. Was nicht dieses Jahr erreicht wurde, kann ja in der nächsten Saison nachgeholt werden.

Senioren 40+

Furios starteten unser älteren Semester in die Rückrunde. Aus 3 Spielen wurden 7 Punkte erzielt. Im 4. Spiel empfangen wir den SC Bümpliz 78 zum Derby. Leider konnten wir den Vorrundensieg nicht bestätigen (1:4). Diese Niederlage schmerzte wohl sehr, so dass wir die restlichen 3 Matches verloren.

Ich glaube, Enzo kann gleichwohl mit seinen Jungs zufrieden sein. 17 Punkte aus 14 Partien und der 5. Rang sind der Lohn für eine schon lange nicht mehr so gute Saison.

Wenn man noch die Resultate unserer Junioren berücksichtigt (Jun. B 6. Rang, 9 Sp. 12 Punkte / Jun. C nach Aufstieg 1. Stk. 7. Rang, 10 Sp. 10 Punkte / Jun. D 3. Rang, 9 Sp. 21 Punkte / Jun. E von 6 Turnieren 5 gewonnen / Jun. F von 6 Turnieren 4 gewonnen) kann man auf eine sehr gute sportlichen Saison zurückschauen.

In der neuen Saison starten wir mit folgenden Mannschaften:

4. Liga Herren / 3. Liga Frauen / Senioren 30+ (neu) und 40+ / Junioren A (neu), B, C, D, E, F und G.

Giampiero Matiz

Bericht Juniorenobmann Rückblick Saison 2017/18

Wir sind mit 6 Juniorenmannschaften (je 1 x B, C, D, E, F und G) in die Saison 17/18 gestartet.

Zuerst möchte ich mich bei allen Trainern und Helfern für deren Einsatz während der Saison bedanken.

Die Heimturniere der F- und E-Mannschaften konnten ohne Probleme und meistens bei gutem Wetter durchgeführt werden. Hier nochmals auch vielen Dank an Claudia bei den E- und Stefan und Philipp bei den F-Junioren für ihre Unterstützung.

Zusammenfassung Junioren:

- Die F- und E-Junioren habe sich an den Turniertagen sehr gut und fair geschlagen und gingen vielmals als Sieger vom Platz.
- Die D-Junioren haben nur knapp den Aufstieg in die 2. Stürkeklasse verpasst und einen super 3. Rang erreicht.
- Die C-Junioren haben bewiesen, dass sie nach dem Aufstieg in die 1. Stürkeklasse auch dort mithalten können und sich im Mittelfeld klassiert.
- Auch die B-Junioren haben die Saison im Mittelfeld abgeschlossen.

Einige Punkte möchte ich noch ansprechen und auch wiederholen:

- Das Benehmen der Junioren muss auf und neben dem Platz noch besser werden. Man darf sich nicht immer provozieren lassen oder dem Schiedsrichter die Schuld geben. Da sind auch die Trainer in der Pflicht durchzugreifen und klare Regeln aufzustellen.
- Spieler, die in Zukunft ihre Beiträge nicht pünktlich zahlen, werden sofort gesperrt.
- Was mir vor allem bei den älteren Junioren fehlt, ist der Wille oder das Interesse im Verein mitzuhelfen, sei es bei Anlässen oder am Sponsorenlauf. Das muss sich in Zukunft ändern!

Trainerabgänge: Zenedin und Fabrizio bei den B-Junioren; Nic (krankheitsbedingt) während der Vorrunde bei den F-Junioren. Auch ihnen nochmals vielen Dank für ihren Einsatz.

Vorschau: Saison 2018/19

Die nächste Saison nehmen wir bei den Junioren mit je einer Mannschaft in Angriff, d.h. wir können nächste Saison sogar wieder eine A-Juniorenmannschaft stellen. Dies mit der Absicht, junge Spieler besser in die 1. Mannschaft zu integrieren.

Ich freue mich auf die kommende Saison und auf die neue Zusammenarbeit mit den Trainern.

Mauro, Juniorenobmann

Bericht 4. Liga Herren

Während der ersten Spiele der Rückrunde war noch Nunzio der Trainer dieser Mannschaft. Da er sich mit seinen Entscheiden selbst ins Offside spielte, bekam ich die Chance die erste Mannschaft bis Ende Saison zu führen.

Das erste Spiel mit mir war gegen Grosshochstetten. Wir erreichten ein 0:0-Remis. Spielerisch waren wir gar nicht mal so schlecht, nur fehlten uns 7 Spieler wegen Rot-sperren. So war es nicht einfach, eine Mannschaft aufzustellen. Nichtsdestotrotz war ich mit dem Ergebnis zufrieden.

Die zweite Partien spielten wir gegen Ostbern, eine starke Mannschaft, die um den Aufstieg spielte. Bei diesem Spiel lief gar nichts, meine Anweisungen vor dem Spiel wurden nicht verstanden, und von der ersten Minute an mussten wir einem Rückstand nachrennen. Auch bei diesem Match fehlten mehr als 5 Spieler wegen einer Sperre. Meine erste Niederlage als Trainer.

Das dritte Spiel mussten wir gegen Breitenrain spielen. Auch sie spielten um den Aufstieg. Da dachte ich an eine Umstellung meines Spielsystems und wechselte zu einem

4-3-3, mit der Absicht so und mit meinen Anweisungen einen Spieler mehr im Mittelfeld zu haben. Leider funktionierte das nicht, wir spielten mit sieben, acht Akteuren viel zu defensiv. Das Ergebnis war richtig, wir haben auch wegen meiner Entscheidung verloren. Nun begann ich langsam an mir zu zweifeln, da auf dem Spielfeld nichts von meinen Anweisungen zu sehen war.

Beim vierten Spiel war Weissenstein bei uns zu Gast - ein weiteres Team, das um den Aufstieg spielte. Aber anders als in den bisherigen Matches verstanden die Jungs, was ich von ihnen sehen wollte. Zwar verloren wir 1:2, aber waren in den 90 Minuten mit Abstand die stärkere Mannschaft auf dem Platz. Leider vergaben wir massenhaft Chancen, aber immerhin sah ich, dass sie langsam meine Spielphilosophie auf dem Spielfeld umsetzen wollen. So konnte ich dennoch positiv in die nächste Woche starten.

Die Partie gegen Drina war ein Massaker. Nach 10 Minuten musste mein Mittelfeldspieler wegen eines Nasenbeinbruchs raus (Ellenbogen ins Gesicht bekommen). Auch sonst lief das ganze Spiel seitens des Gegners brutal ab. Wir mussten nicht nur schauen, dass wir nach dem Match keinen Rollstuhl brauchten, sondern auch dass wir nicht auf ihre Provokationen reinfielen. Das klappte auch. Unser Team spielte Fussball, unsere Taktik ging

auf und am Schluss brachten wir das Resultat nach Hause. Ich hätte aber auch dieses Mal lieber wieder verloren, da gegen Spielschluss einer unserer Spieler für einen nicht-stattgefundenen Ellbogenschlag mit der roten Karte bestraft wurde. Nur der Schiedsrichter schien ihn gesehen zu haben, nicht mal der Gegner wusste etwas davon. Drei Spielsperren und sofortiger Rausschmiss aus dem SC Holligen waren die Folgen - ein harter Schlag für uns alle.

Als nächstes spielten wir gegen unsere Brudermannschaft Ticino. Wir hatten die Partie von Anfang an in unseren Händen und merkten, dass unser Spielsystem immer besser lief. Auch diesen Match gewannen wir in den letzten 10 Minuten, was uns moralisch gut tat. Mit den beiden Siegen wuchsen wir wieder zu einem Team zusammen.

Gegen Grafenreid waren wir bis auf einen Spieler endlich mal wieder komplett. Auch dieses Spiel war schön anzuschauen und zu spielen. Unsere Taktik und Bewegungen kamen immer flüssiger und spontaner. Langsam bekam ich das Gefühl, dass ich bei meinen Spielern doch noch durchgedrungen bin.

Beim letzten Spiel gegen Biglen war mir wichtig, die Leistung weiter zu führen wie bis zuletzt, so dass weiterhin eine Steigung zu sehen war. Zum Glück konnte ich das sehen.

Biglen hatte während der ganzen Partie vielleicht eine Chance, die wir spielerisch zu nichte machten. 6:0 zu unseren Gunsten stand es am Ende. Alle Tore entstanden dank eines kollektiven Spiels. Dank dieses Sieges schlossen wir die Saison in der Tabellenmitte ab und damit war mein Ziel, wieder ein richtiges Team zu werden, erreicht.

Ich finde, dass sich die Jungs, seit ich die Mannschaft übernahm, wirklich Mühe geben, alles so zu machen wie ich es von ihnen als ihr Trainer sehen will und natürlich die Anweisungen des Vorstands zu respektieren und umzusetzen. Die gelben und roten Karten konnten

wir dezimieren. Gelbe Karten erhielten wir nur noch wegen Fouls und nicht wie zuvor wegen Motzen, Tätlichkeiten oder Sonstiges, das nichts auf dem Fussballfeld zu suchen hat. Stolz kann ich sagen, dass wir wieder ein Team haben, das Fussball spielen und für den SC Holligen alles geben will. Ich freue mich auf die neue Saison, die in ein paar Wochen beginnen wird.

Danke dem ganzen Vorstand und allen, die sich für den SC Holligen das ganze Jahr über den Arsch aufreissen, damit wir etwas Grossartiges aufbauen können.

Marco Mudoni

Eine verrückte Saison

Die letzte Saison schlossen wir auf dem 6. Rang mit insgesamt 21 Punkten ab. Es war die erste Saison in der 3. Liga und wir hatten grosse Mühe mitzuhalten. Doch das war letzte Saison. In der neuen Spielzeit waren die Erwartungen meinerseits gross. Denn die Mannschaft konnte letztes Jahr Erfahrung sammeln und sich dem Tempo anpassen. Alle Spielerinnen verbesserten sich zudem mental wie fussballerisch.

Die neue Saison begannen wir sehr stark. So dass in den ersten 5 Spielen nach 4 Siegen und einem Unentschieden gleich 13 Punkte geholt werden konnte. Die erste Niederlage kam gegen den FC Spiez. Wir verschliefen die An-

fangsphase des Spiels und erzielten nur ein 2:3. Die nächste Partie fand gegen das starke Oberemmental 05, Absteiger aus der 2. Liga, statt. Mit einem dezimierten Kader (nur 12 Spielerinnen) kam es zu einem der schönsten Momente dieser Saison. Wir gewannen das Spiel mit 2:1 sehr sehr glücklich und auch unverdient. Es sind jedoch genau solche Spiele, die unvergesslich bleiben. Den folgenden Match verloren wir gegen den FC Weissenstein klar mit 0:3, das letzte Vorrundenspiel gegen den FC Schüpfen gewannen wir mit 3:2. Wir holten insgesamt 19 Punkte, nur zwei weniger als in der ganzen letzte Saison.

In der Winterpause wurde wieder hart gearbeitet, geschwitzt und ge-

kämpft. Ein paar neue Spielerinnen kamen hinzu wie Karin Biedermann, Seraina Neurohr und Seline Schneider. Und so überstanden wir auch den langen Winter. Ein paar Testspiele gegen 2. Liga-Teams wurden ausgetragen und auch hier war im Grossen und Ganzen alles positiv.

Wir starten mit einer völlig unerwarteten Niederlage gegen das Team Unteremmental in die Rückrunde. Die Reaktion liess nicht auf sich warten, wir erkämpften uns einen 1:0-Sieg gegen den FC Grosshöchstetten. Leider verletzten sich einige Spielerinnen und das Kader schrumpfte vor sich hin. Bei den nächsten zwei Spielen holten wir 4 Punkte dank Kampfgeist und Zusammenhalt. Gegen den FC Spiez standen auf der 9 Spielerinnen Verletzungsliste, und jene, die spielten in der 81 Minute mit 0:4 im Rückstand. Doch unsere Steigigirls gaben nicht auf und holten, dank vier Toren in den letzten 9 Minuten, tatsächlich noch ein 4:4 raus. Welch Teamgeist!!!

Die Mannschaft spürte die schwierige Situation bezüglich der vielen Verletzten, das machte sie aber nur noch stärker. Sie verlor bis Saisonabschluss keine einzige Partie mehr und erspielte sich auch gegen Aufsteiger Bethlehem ein 5:5 heraus. Eine grandiose Leistung !!

Am Ende stehen wir auf dem 3. Rang mit insgesamt 35 Punkte. Es sind 14 Zähler mehr als letzte Saison, obwohl wir sehr viele unnötige Punkte auf dem Weg liegen liessen.

Ich bedanke mich beim allen Fans für die tolle Unterstützung. Denn auch bei uns Amateuren sind sie eine Kraft mehr, die wir brauchen, damit die Punkte nach Hause genommen werden können. Ein Danke an den Vorstand für dessen tolle Arbeit. Danke an Maurizio und Riccardo für die super Mithilfe, ohne sie würde alles anders aussehen. Und zum Schluss einen Riesendank an alle Spielerinnen, die mich aushalten und mit am Karren ziehen, denn diese tollen Resultate haben sie geholt!!!

Roberto Campanielli



Ziele nicht erreicht

Wir haben unsere gesetzten Ziele leider nicht erreicht, da wir in der Rückrunde nicht gerade ein grosses Kader zur Verfügung hatten. Dazu kam, dass sich ein Stammspieler das Kreuzband riss. Das zog uns auch moralisch ein wenig runter. Wir wünschen Jathu an dieser Stelle gute Besserung.

Da dies die letzte Saison beim SC Holligen war, danke ich allen Spielern, die ich hier in meiner Zeit als Trainier trainieren durfte

Zenedin Ameti



Halbjahresrückblick C-Junioren 1. Stärkeklasse 2018

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2017, in der wir aufgestiegen sind, erwartete die ganze Mannschaft eine starke Gruppe und neues Terrain. Dementsprechend versuchten Marco, Domenico und ich die ganze Mannschaft, wie auch uns Trainer, so gut es ging auf die neue Saison vorzubereiten. Wir versuchten Trainings mit höherem Niveau und mehr Intensität zu absolvieren und die Fehler, die wir in der Vorsaison gemacht hatten, zu vermeiden.

Dann war er da, der erste Spieltag. Der Gegner hiess SC Wohlensee a. Die Nervosität vor dem Unbekannten war uns Trainern wie auch den Spielern gut anzusehen. Wie gut sind die neuen Gegner? Wie

gut sind wir? Können wir in dieser Liga mithalten? Haben wir uns genügend vorbereitet? Alle diese Fragen beschäftigten uns vor dem Spiel bzw. vor der Saison. Nichts desto trotz gingen wir mit erhobenen Köpfen und motiviert auf das Spielfeld.

Leider war die Unsicherheit so gross, dass wir überrannt wurden und schon nach drei Minuten mit 0:1 in Rückstand gerieten. Aber das liessen sich unsere Jungs nicht gefallen und antworteten. Dank Suvanan in der 22. Minute und Ahmet in der 35. Minute konnten wir noch in der ersten Halbzeit das Spiel und übernehmen. In der zweiten Halbzeit versuchten wir die Führung zu verteidigen, jedoch gelang uns

das nicht wie erhofft - wir erhielten innerhalb 14 Minuten drei Treffer zum 2:4. Dennoch kämpften unsere Jungs weiter und verkürzten 5 Minuten vor Schluss dank Ahmet noch auf 3:4. Zufrieden mit dieser Niederlage waren wir natürlich nicht. Aber die Leistung unserer Jungs und deren Kämpfermentalität haben uns mehr als überzeugt.

In den drei nachfolgenden Spielen bewiesen wir Ehrgeiz und zeigten allen, dass wir zurecht aufgestiegen sind. Mit einer Tordifferenz von 18:4 schlugen wir Team ABO (2:5) Wyler a (7:1) und Sternenbergr (1:6) souverän. Somit waren wir wieder voll auf Kurs und hatten unser Ziel, den Aufstieg, vor Augen.

Die nächste Partie war in meinen Augen eine der wichtigsten der Saison, wenn nicht die Wichtigste. Zugleich hatten wir leider Verletzungspech. Ayaan, einer unser Schlüsselspieler, fiel für den Rest der Saison aus. Unser Gegner Radelfingen war gemäss Tabelle auf unserer Höhe mit gleich viel Punkten und fast identischer Tordifferenz. Also wussten wir ungefähr, was auf uns zukommen würde.

Das Spiel fing sehr gut für uns an, schon nach 15 Minuten waren wir mit 0:2 in Führung. Da unsere Jungs den Match im Kopf schon gewonnen hatten, vernachlässigten sie ihre Aufgaben auf dem Spielfeld und prompt stand es nach 30 Minuten 2:2. Mit ein bisschen Glück ge-

lang es uns noch vor der Pause den erneuten Führungstreffer zu erzielen. Marco, Dome und ich versuchten den Jungs in der Pause zu erklären, wie gefährlich das Resultat war. Wenn wir nicht wachsam sein würden, könnte es schnell kippen. Wie gesagt so passiert: Radelfingen drehte das Spiel in der zweiten Hälfte und gewann am Schluss mit 5:3. Das war sehr bitter für uns alle.

Als nächstens erwartete uns der Tabellenletzte FC Schüpfen. Wie befürchtet unterschätzten sowohl unsere Jungs wie auch wir Trainer den Gegner. Nach 28 Minuten gerieten wir mit 0:1 in Rückstand. Dank des Siegeswillen unserer Jungs und Damians Treffer glichen wir noch in der ersten Halbzeit aus. Sofort nach dem Beginn der zweiten Halbzeit schoss uns wieder Damian in Führung. Danach wurde das Spiel zu einem erbitterten Kampf. Unser Torwart Vinu wurde am Kopf verletzt und musste ausgewechselt werden. Da wir keinen Ersatztorhüter hatten, mussten wir improvisieren und stellen einen Feldspieler ins Tor. Danke Arber für deinen aussergewöhnlichen Einsatz. In diesem Moment waren wir auf dem Platz ein bisschen irritiert und verwirrt. Der FC Schüpfen nützte die Chance und glich 10 Minuten vor Spielschluss zum 2:2 aus. Nach diesem Gegentor standen wir wieder auf und waren konzentriert. Damian erzielte 5 Minuten später einen Hattrick und schenkte uns mit seinem wunder-

schönen Freistosstor die erneute Führung. Leider konnten wir diese nicht bis zum Schluss halten, In der Nachspielzeit glich Schüpfen erneut aus und das Spiel endete 3:3.

Nach den Partien gegen Radelfingen und Schüpfen war unsere Motivation ein bisschen im Keller, da wir trotz guter Leistung und Kampf Punkte liegen liessen. Unser Saisonziel konnte somit nicht mehr erreicht werden. Trotzdem liessen wir unsere Köpfe nicht hängen und bereiteten uns auf das nächste Spiel vor. Schliesslich erwartet uns mit dem FC Wabern der Tabellenerste.

Marco, Dome und ich wurden von unseren Jungs positiv überrascht. Schon nach 20 Minuten gingen wir 2:0 in Führung und mit diesem Resultat auch in die Pause. Obwohl es sehr heiss war, fuhren wir nach dem Seitenwechsel gleich weiter und spielten mit viel Herz. Mit zwei Aluminiumtreffer verpassten wir das 3:0 nur knapp. Auf einmal drehte der FC Wabern auf und verkürzte auf 2:1. Nach diesem Tor wurden wir vom Gegner sehr unter Druck gesetzt. Wir versuchten so gut wie es ging dagegen zu halten, wurden jedoch nervös und machten Flüchtigkeitsfehler. Dadurch kam der FC Wabern zu guten Chancen und legte mit dem 2:2 nach. Da wir unbedingt beweisen wollten, dass auch wir stets fähig gewesen wären die Tabelle anzuführen, wollten wir unbedingt das erneute Führungstor

unbedingt erzielen. Wie es aber leider im Fussball so ist, war es der FC Wabern, der in der letzte Minute das 2:3 schoss und das Spiel zu seinen Gunsten kehrte. Trotz der Niederlage waren und sind Marco, Dome und ich sehr stolz auf unsere Jungs. Sie haben uns durch ihren Kampf und ihren Willen bewiesen, dass wir doch nicht alles falsch gemacht haben :-).

Danach hatten wir noch mehr Pech mit Verletzungen. Fünf Stammspieler fielen für die letzten 2 Matches aus. Somit waren wir gezwungen, gegen Walperswil mit nur 10 Feld- und ohne Auswechselspieler anzutreten. In den ersten 20 Minuten konnten wir einigermaßen dagegen halten. Dann nutzte der SC Walperswil jedoch unsere schwere Situation zu einem 8:1 aus. Dank Suve konnten wir noch einen Ehrentreffer erzielen. Leider erging es uns im nächsten Spiel nicht anders. Viele Verletzte, viele abwesende und für viele Spieler eine komplett neue Position. Somit verloren wir auch unser letztes Spiel gegen den FC Weissenstein auf dem Steigi mit 0:8. Wir beendeten die Saison auf dem 7. Platz und sicherten uns immerhin den Ligaerhalt.

In 10 Spielen holten wir 10 Punkte (3 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen) mit einer Tordifferenz von 30:35. Berücksichtigt man die zwei letzten Spiele, in denen wir 16 Tore erhielten und nur eines schossen,

hätte die Tordifferenz auch ganz anders aussehen können. Hätte, hätte...

Nichts desto trotz sind Marco, Dome und ich sehr stolz auf unsere C-Juniores und ihre Leistungen. Auch wenn es nicht immer leicht war, haben wir alle zusammengehalten und sind eine Mannschaft geblieben. Wir Trainer wollen uns

hiermit noch einmal ganz herzlich bei unseren Junioren, dem Verein und allen, die uns und die Jungs unterstützt haben, bedanken. Es hat uns Trainer sehr viel Spass und Freude bereitet, so eine tolle Truppe trainieren zu dürfen und mit ihr diese schönen Erfahrungen gemacht zu haben. Merci.

Lazar Stojanovic

Bericht der D-Juniores Frühlingsrunde 2018

Mit grossen Erwartungen starteten wir im Frühling in die Saison. Wir hatten schon deshalb hohe Ziele, weil wir im Winter sehr starke Hallenturniere zeigen konnten. Auch die beiden Trainingsspiele gegen Wattenwil und Münchenbuchsee konnten wir gewinnen.

Das erste Spiel gegen Schwarzenburg konnten wir gleich gewinnen, erhielten jedoch im zweiten Spiel gegen Rubigen-Münsingen eine empfindliche Niederlage. Dies bremste uns jedoch nicht, wir gewannen danach fünf Matches in Folge. So kam es bei der zweitletzten Partie zum Spitzenspiel gegen den FC Laupen. Leider verloren wir dieses immens wichtige Spiel mit 1:2. Entsprechend enttäuscht war die gesamte Mannschaft, da in dieser Partie keiner auf seinem Niveau spielte.

Gegen den FC Muri-Gümligen schossen wir uns den Frust von

der Seele und gewannen gleich mit 8:0!

Obwohl wir unser Saisonziel, den ersten 1. Platz, knapp nicht erreichten, waren wir Trainer trotzdem stolz auf die Jungs und Mädchen. Jede/r SpielerIn hat seit dem Wintertraining riesige Fortschritte erzielt, was uns mit Stolz erfüllte.

Nach den Sommerferien werden wir Trainer und einige SpielerInnen zu den Junioren C wechseln. Dies wird einige Herausforderungen bringen, auf die wir uns freuen.

Wir möchten uns auch bei den Eltern bedanken für das fanen, fahren und unterstützen.

Liebe Grüsse und schöne Ferien.

Die Trainer Davide Carangelo und Kemal Tunc

Überaus erfolgreiche E-Juniores

Rückrunde 2017/18

Die geschlossene Mannschaftsleistung und die vielen Siege führten dazu, dass die E-Juniores während der Rückrunde über sich hinauswuchsen.

Wie wir bereits im Vorrundenbericht erwähnten, verfügt diese E Juniores Mannschaft über ein grosses Potential, um Erfolge und Siege feiern zu können. Es brauchte während der Wintersaison, als wir in der Turnhalle trainierten, nur noch den Feinschliff. Bevor es zurück auf den Rasen ging, waren Francesco und ich nach den gezeigten guten Leistungen zuversichtlich, dass es nur noch besser werden konnte.

Nur wollte es in der Turnhalle und einem Turniersieg noch nicht wirklich klappen. Vielmals reichte es nur knapp nicht für einen Finaleinzug. Dies weil wir nicht immer unser Können abrufen konnten. Wir hatten unsere Chancen fast immer verspielt, somit lag es oftmals nicht mehr in unseren eigenen Füßen, ein erfolgreiches Turnier zu gestalten und zu spielen.

Es war für die Jungs und Mädels nichtsdestotrotz eine gute Turnhallsaison. Die SpielerInnen und die Trainer wussten genau, die Rückrunde auf dem Rasen wird unsere Zeit.

Wir wurden alle nicht enttäuscht. Die E Juniores spielten eine aussergewöhnlich gute Rückrunde, welche mit den verdienten Resultaten belohnt wurde. Nicht mehr und nicht weniger als fünf Turniere in Folge gewannen die Jungs und Mädels des SC Holligen, dazu kommt, dass man gleichzeitig 16 Siege hintereinander feiern konnte. Eine sackstarke Leistung - Hut ab!

Doch wie der Fussball so ist, gab es im letzten Heimturnier eine Niederlage zu verkraften - ausgerechnet gegen den SC Bümpliz 78. Die Mannschaft zeigte Charakter und keinE SpielerIn liess den Kopf hängen. Am Ende resultierte im letzten offiziellen Rückrundenturnier der gute zweite Platz. Damit erspielten sich unsere E-Juniores in der Rückrunde 18 Siege und eine einzige Niederlage.

Was uns Trainern noch mehr gefiel als die Resultate war, dass diese Gruppe von Kindern, wie wir sie anfangs kennengelernt haben, zu einer gut funktionierenden Mannschaft gewachsen ist. Wir wussten, dass viel Arbeit auf uns wartete, doch die Jungs und Mädels nahmen die Herausforderung über die ganze Saison an. Somit verwundert es nicht, dass diese Gruppe nun eine Mannschaft ist, welche das Motto hat «JedeR für JedeN». Wir sind unheimlich stolz auf Euch!

Steigifestturnier

Das letzte Turnier der Saison spielten wir vor heimischem Publikum auf dem Steigerhubel. Die E-Junioren waren auch dieses Jahr am Steigifest mit von der Partie.

Natürlich gingen unsere SpielerInnen mit viel Selbstvertrauen und einer grossen Portion Motivation an dieses so wichtige Turnier. Die Junioren schlugen sich gegen die Mannschaften des FC Bern, der AS Italiana und des FC Zollikofen gut. Leider wurde der Traum, das Steigifestturnier zu gewinnen, nicht Realität. Mit einem trotz allem erfolgreichen 3. Platz schlossen die E-Junioren auf dem Steigerhubel eine fantastische Rückrunde ab. In den ersten paar Minuten, nach dem Schlusspfiff stand unseren Junioren die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Wenig später überwiegte jedoch die Freude über unsere Leistung am Steigifest und während der ganzen Saison. Gemeinsam mit den JuniorInnen und den Eltern wurde die erfolgreiche Saison ausgelassen gefeiert. Alle Kinder, die Teil der E-Junioren-Mannschaft 2017/18 waren, erhielten für die gezeigten guten Leistungen einen Pokal.

Die beiden Trainer sowie deren Frauen erhielten von den Eltern ein Abschiedsgeschenk. Vielen Dank dafür und die gute Zeit!

Saisonabschluss und ein grosses Dankeschön

Wir haben es uns nicht nehmen lassen einen würdigen Saisonabschluss zu feiern. Gemeinsam mit den Kindern und den Eltern trafen wir uns auf dem Steigerhubel zu Spiel und Spass. Während die Kindern und auch einige Eltern Fussball spielten, wurde an der Seitenlinie zugeschaut, diskutiert und gelacht. Für das leibliche Wohl sorgte der Vater eines Juniors und sein Team des Restaurant Fratelli im Liebfeld mit Pizza für alle. Nochmals ein grosses Dankeschön an Mehmet Seker und sein Team.

Francesco Pantano und ich, Paolo Matiz, bedanken uns bei allen Kindern für die unvergessliche Saison, mit Höhen und Tiefen, aber vor allem Höhen. Wir standen am Spielfeldrand und gaben euch die Mittel zum Sieg, aber ihr musstet diese Mittel umsetzen. Schlussendlich seid ihr auf dem Spielfeld gestanden und habt alles für die Farben des SC Holligen gegeben – Vielen Dank.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Trainerfrauen der E Junioren Trainer, Claudia Pantano und Laura Bösiger, die im Hintergrund die administrativen Fäden zogen.

Vielen Dank den Eltern, die bei jedem Training und Turnier zahlreich



anwesend waren und tatkräftig die Mannschaft unterstützten. Sei es durch anfeuern oder durch das Fahren an die Auswärtsspiele. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir bei Auswärtsspielen zum Teil mehr Platz als benötigt hatten. Für den Zusammenhalt im Team habt ihr Eltern ebenfalls einen grossen Beitrag geleistet. Die Geburtstage der JuniorInnen, sei es nach einem Turnier oder Training, wurden mit Kuchen gemeinsam gefeiert.

Im Speziellen möchten wir unter den Eltern Sofia Lemos erwähnen, die für uns nach jedem Turnier die

Fussballkleider wusch – Vielen Dank!

Zum Schluss möchten wir uns noch beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und dem Vorstand schöne und erholsame Sommerferien.

Auf eine neue erfolgreiche Saison – HOPP HOLLIGÄ

Francesco und Paolo

Grosse Fortschritte machten viel Freude

Wir starteten mit hohen Erwartungen in die Frühlingrunde dieses Jahres. An jedem Turnier konnten wir bei unserem jungen Team kontinuierliche Fortschritte vor allem im spielerischen Bereich feststellen. Im Laufe des Frühlings wurde unsere Mannschaft durch Neuzugänge aus dem Quartier aufgefüllt, was unsere Mannschaft von Woche zu Woche noch stärker machte. Die Jungs entwickelten einen riesigen Tordrang, ohne im Gegenzug die Abwehr zu vernachlässigen. Gerade die defensive Arbeit diszipliniert zu erfüllen, ist für Kinder in diesem jungen Alter noch nicht selbstverständlich.

Für uns Trainer war es wichtig,

dass die Übungseinheiten, die wir im Training ausprobiert haben, in den Spielen umgesetzt wurden. Die Kinder zeigten einen immensen Einsatz in den Trainings wie auch an den Turnieren. Alle Jungs wollten spielen und gleichzeitig führten sie sich mit grossem Teamgeist in die Gruppe ein. Die Jungs feuerten sich gegenseitig an und freuten sich füreinander. Wir wurden ein richtig starkes Team – was sich mit 4 Turniersiegen in den Ranglisten niederschlug.

Wir sind richtig stolz darauf, Trainer einer solch tollen Equipe zu sein!

Ein riesiges Dankeschön möchten wir auch den Eltern aussprechen,

die uns zu den Turnieren fuhren, uns unterstützten und die Mannschaft anfeuerten.

Nach den Sommerferien werden die Karten neu gemischt, da 6 Spieler zu den E-Juniores wechseln werden. Dann gilt es die Kinder, die von den G-Juniores zu uns stossen

werden, zu integrieren und zu entwickeln.

Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien und freuen uns auf den Trainingsbeginn im August.

Eure Trainer: Philipp und Stefan



Allzeit bereit: Stefan, Niklas, Anusan, Ayan, Ayman, Saim, Diart, Jules, Zakaria, David, Philipp

Hier könnte auch dein Text oder Foto stehen!

Kontaktiere den Cluborgan-Redaktor!

Deine Beiträge helfen mit, unser Kluborgan abwechslungsreich und interessant zu gestalten!

Gute Saison trotz Spielermangel

hzo. Nach einer recht erfolgreichen Hinrunde starteten wir ziemlich zuversichtlich in die Rückrunde. In den ersten drei Partien holten wir gegen Mett, Münchenbuchsee und Ostermundigen tatsächlich gleich sieben Punkte. In der Folge ging uns leider der Schnauf aus. Mit einem Total von 17 Zählern beendeten wir die Meisterschaft punktgleich hinter Ostermundigen auf dem 5 Rang. Der Aufsteiger hiess wie erwartet FC Münsingen, welcher nicht nur uns klar dominierte (14 Spiele, 13 Siege, 1 Unentschieden, 83:4 Tore). An dieser Stelle einmal mehr besten Dank an alle Spieler von Italiana und Espana, sowie den Ittiger

Senioren, welche uns immer mal wieder aushelfen kamen und ohne die wir die Mannschaft zurückziehen müssten.

Auf die neue Saison hin kann der SC Holligen 94 erfreulicherweise wieder eine Senioren 30+-Mannschaft stellen. Wir hoffen, dass, nebst ein paar Zuzügen, sich auch dadurch unsere personelle Situation verbessern wird.

Grossen Dank auch an unseren Coach Enzo für sein Engagement und die Tenuwäsche.



stehend von l.n.r.: Marc Clerc, Fred Frühwirth, Rémy Dumont, Bruno Lehmann, Serge Mühlematter, Urs Emmisberger, Thomas Rohrer, Roger Baumgartner, Beat Hugi.

knien von l.n.r.: Kemal Tunc, Martin Eggimann, Vincenzo Spinelli, Heinz "Enzo" Nüssli, Markus Gehring, Olivier Hayoz.

Es fehlen: Reto Casanova, Reto Weibel, Daniel Schafer, Hans Schüpbach, Andreas Däppen, Daniel Kormann, Luis Lutz.

Radlertour der Gönner

Nach dem Motto „der Täter findet immer zum Tatort zurück“ wählten wir auch dieses Jahr (zum 4. Mal) das Gasthaus Hotel Adler in Königschaffhausen, von wo aus wir jeweils zu unseren Tagestouren starteten.

Nach dem Zimmerbezug beginnt unsere Radtour mit dem Prolog und einer Zusatzrunde in die altbewährte Bürgerstube nach Sasbach zum Mittagessen.

Am nächsten Tag führte unsere Route durch die uns bereits bekannten Dörfer Endingen, Riegel und den schönen Feuerbachwald bis nach Emendingen. Dort trafen wir auf die zwei Nachzügler, Hanspeter und Heiri; zusammen assen wir am Marktplatz zu Mittag.

Tags darauf lotste uns Hanspeter Richtung Marckolsheim über die nahegelegene Grenze nach Frankreich. Zurück ging's entlang dem „Canal du Rhône au Rhin“ wieder nach good old Germany, bis heim nach Königschaffhausen.

Am Donnerstag, nahmen wir das Angebot von unserem Gastgeber Rüdiger, uns mit dem Auto ins Marktgräflegebiet zu fahren, gerne an. Von dort ging's dann mit dem Velo über Staufen, Bad Krozingen, auf einer uns eher unbekannten aber sehr schönen Route, Richtung unserem „Adler-Horst“. Etwa 10 km davor hat der Himmel seine Schleu-

sen geöffnet, so dass wir bei strömendem Regen und pudelnass dort eintrafen. Aber nach einer warmen Dusche und trockenen Kleidern waren wir wieder ready zum obligaten Apéro im schönen Gastgarten und anschliessenden Abendessen.

Am letzten Tag nahmen wir die altbekannte Route rund um den Kaiserstuhl unter die Räder. Nach einer kleinen Steigung ging's letztendlich durch die Weinberge, über Leiselheim zurück ins Hotel.

So verging ein Tag nach dem anderen, und wir durften wieder eine lustige, kameradschaftliche und vor allem unfallfreie Woche erleben; dies in verdankender Weise unter der routinierten Führung von Hanspeter Tschoop.

Kleine Zusatzbemerkung: Leider wird unsere illustre Gruppe von Jahr zu Jahr kleiner; dies altersbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen. Nachwuchs wäre deshalb sehr wünschenswert, damit auch im nächsten Jahr eine Radlergruppe zu Stande kommen kann.

Wie sagte schon Einstein:

„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärtsbewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren“.

Günter Kräuter

Erfolgreiches Steigifest 2018

hzo. Bei besten äusseren Bedingungen zeigten heuer die D-, E-, F- und G-Junioren auf dem Steigi spannende Fussballspiele. In drei Kategorien schwang schlussendlich der FC Bern obenaus. Bei den D gewann der FCB den Final gegen Titelverteidiger Weissenstein mit 3:1. Bei den E schlug das Eb des FCB Italiana mit dem gleichen Resultat. Und bei den G musste sich Worb im Final den Stadtbernern beugen (6:7). Das F-Turnier gewann der FC Weissenstein, welcher sich im Final deutlich gegen Wyler Fa durchsetzte (7:2). Unsere Jungs gewannen in den beiden älteren Kategorien den kleinen Final und wurden gute Dritte! Die F-Junioren verloren leider den kleinen Final gegen Italiana knapp mit 3:4, während sich unsere

Jüngsten mit dem 5. Platz begnügen mussten. Gratulation allen teilnehmenden Teams.

Wie die Juniorenturniere, lieferten auch die Senioren 30+- und 40+-Partien am Freitagabend, sowie das interne Mixed-Turnier am Samstagnachmittag unterhaltsamen Fussball.

Herzlichen Dank allen HelferInnen, ZuschauerInnen, Schiedsrichtern, unseren Turniersponsoren Blaser Café, Feldschlösschen Getränke, Filipelli AG, Ochsner Sport, Trämer Metzger und Zürich Versicherungen, sowie den Pokal- und Medailensponsoren Françoise + Roger Berset, Nelly und Bruno Hayoz, sowie Pedro Pfeiffer!



OCHSNER SPORT



Metzgerei Siegfried

Bottigenstrasse 22, 3018 Bern, 031 352 04 56, info@traemeler.ch



Alle Fotos auf
www.holligen94.ch/



Heimspiele in Hellblau

Datum	4. Liga	Junioren A	Junioren B	Junioren C	Junioren D	Junioren E	Junioren F	Senioren 30+	Senioren 40+	Frauen 3.Liga
Sa. 04.08.	15:00 Orpund (Cup)									
Di. 14.08.								19:45 Lyss (Cup)		
Mi. 15.08.									18:30 Espana/ Italiana a (Cup)	19:45 FC Kerzers (Cup)
Fr. 17.08.								20:30 FC Galicia		
Sa. 18.08.			16:00 Italiana	10:00 Grafenried	10:00 FC Schönbühl	???????	M'buchsee			17:30 O'mundigen
So. 19.08.	13:00 Beip	15:00 Länggasse								
Mi. 22.08.									19:00 Mett	20:00 Spiez
Fr. 24.08.								19:30 Team Reg, Gantrisch		
Sa. 25.08.			12:00 Weissenstein	14:00 Bützberg	FC Worb	SCI Esperia	FC Bethlehem			
So. 26.08.	17:30 Zollikofen	15:00 Wyler								
Fr. 31.08.								19.00 Grafenried	19:30 Esperia	
Sa. 01.09.		FC Bolligen	16:00 Gerzensee		14:00 Schwarzenb.	10:00 Heimturnier	FC Gerzensee			17:00 Grösshoch.
So. 02.09.	13:00 Portugal FC			FC Breitenrain						
Mo. 03.09.									19:30 M'buchsee	
Fr. 07.09.								19:30 Esperia/Stella		
Sa. 08.09.			17:00 Wabern		SC Wohlensee	FC Bethlehem	10:00 Heimturnier			18:15 O'emmental05
So. 09.09.	12:30 Länggasse	15:00 Langenthal								
Sa. 15.09.		14:00 Aarwangen	Team Chiestau		14:00 Bern	10:00 Heimturnier	FC Weissenstein			
Fr. 21.09.								FC Bern	19:30 Grafenried	
Sa. 22.09.				14:00 Länggasse						19:30 Team U'Emmental
So. 23.09.	13:00 Bern	13:00 Sternenberg								
Di. 25.09.									20.00 O'mundigen	
Sa. 29.09.				14:00 M'buchsee						
So. 30.09.	10:00 Weissenstein	15:00 Koppiger SV								16:00 Weissenstein
Mo. 01.10.									20:00 Espana/ Italiana b	
Sa. 06.10.				14:00 Rüschegg						19:30 Goldstern
So. 07.10.	13:00 Worb	15:00 Roggwil								
Fr. 12.10.								19:30 Wohlensee	19:30 Bümpliz 78	
Sa. 13.10.			15:00 Kaufdorf	19.30 Sternenberg						18:00 Hünibach
So. 14.10.	14:00 Logos									
Sa. 20.10.			14:00 Rubigen	14:00Jegenstorf	13:00 Laupen	O'mundigen	SC Kaufdorf			19:30 Frauen Thun
So. 21.10.	13:00 Ostbärn	15:00 Esperia								
Sa. 27.10.	18:30 Wyler		16:00 Muri-Gümlig.	FC Bolligen	14:00 Rubigen	SC Thörishaus	SC Grafenried			
So. 28.10.		15:00 Köniz								
Sa. 03.11.				14:00 Wyler						
So. 04.11.	13:00 Ticino									

Trainingsplan Sportplatz Steigerhubel - Vorrunde 2018/2019

Montag, 23. Juli 2018 - Sonntag, 4. November 2018

mutiert am 19.06.2018/SSC

Kunstlicht

		Hauptfeld (96x60)		Nebenfeld (80x55)	
		A	B	A	B
Mo	16.00-17.30				
	17.30-19.00				
	19.00-20.30	SC Holligen 94 3. Liga Frauen (inkl. Torhütertraining)		SC Holligen 94 Junioren A	
	20.30-22.00				
Di	16.00-17.30				
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Junioren C			
	19.00-20.30	SC Holligen 94 Junioren B		SC Holligen 94 Senioren 40+	SC Holligen 94 Senioren 50+
	20.30-22.00	SC Holligen 94 4. Liga		SC Holligen 94 Senioren 30+	
Mi	16.00-17.30				
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Junioren E	SC Holligen 94 Junioren D	SC Holligen 94 Junioren F	SC Holligen 94 Junioren G (Fussballschule)
	19.00-20.30	SC Holligen 94* Frauen 3. Liga (weichen bei Nachtragsspielen)		FC Ticino 4. Liga	
	20.30-22.00	Reserviert für Nachtragsspiele (20.00) SC Holligen 3. Liga Frauen / FC Ticino 4. Liga			
Do	16.00-17.30				
	17.30-19.00	SC Holligen 94 Junioren C		Reserviert für Nachtragsspiele Junioren	
	19.00-20.30	SC Holligen 94 Junioren B			
	20.30-22.00	SC Holligen 94 4. Liga			
Fr	16.00-17.30				
	17.30-19.00			SC Holligen 94 Junioren E	SC Holligen 94 Junioren D
	19.00-20.30	reserviert für Spiele (19.30) SC Holligen Senioren 30+ / Senioren 40+		SC Holligen 94 Junioren A	
	20.30-22.00				

In eigener Sache

Leider konnte der dritte Teil von Stefan Staubs Quartierreportage aus technischen Gründen (Stefans Computer gab den Geist auf) nicht rechtzeitig fertig gestellt werden. Was nicht ist, wird noch werden, sprich wir holen dies im nächsten Cluborgan nach.



Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren-, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 079 515 88 61

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Giampiero Matiz

Agenda der Gönnervereinigung

54. Berg-Wanderung: Mi./Do. 5.-6.9.2018

Herbstausflug: Sa. 29.9.2018

Gönnerhöcks: 6.9. - 4.10. - 1.11. - 6.12.

Wanderdaten: 20.9. (Roger) - 18.10. (Walter)
- 15.11. (Ueli) - 20.12 (Jahresabschlusshöck)

Winter-Treffen, Gasthof Sternen Thörishaus: Fr. 22.2.2019

33. HV, Gasthof Sternen Thörishaus: Mo. 27.5.2019



**Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 2
Saison 2018/2019**

1. November 2018

RÖSTEREI

KAFFEE UND BAR



gültig bis 31.12.2019

1 GRATIS KAFFEEGETRÄNK
Café Crème, Cappuccino oder Espresso

Güterstrasse 6, Bern - www.roesterei.be

GUTSCHEIN

P.P.
3116 Kirchdorf



**Mr.
Pickwick Pub**

The place where people meet